



Mittelddeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Erstausgabe am 1. März 1925. — Die Zeitung ist ein Organ der Bewegung der Arbeiter und Bauern. — Die Redaktion ist in Halle a. S., Postfach 100. — Die Druckerei ist in Halle a. S., Postfach 100. — Die Abnahme ist in Halle a. S., Postfach 100.

Abnahmebedingungen für die Gesamtauflage und für die Ausgabe Halle und Umgebung zur Zeit laut Preisliste Nr. 7. Für alle anderen Vertriebsgebiete siehe Nr. 41. — Preis und Abnahmebedingungen siehe Nr. 47. — Bestellkarte Nr. 276 31. — Einzelverkauf überall im Gau. — Schlußdruck 24.9.

Fünfer-Ausschuß gegen Rom

Die Türken erweisen sich als die erbittertesten Gegner Mussolinis

Drahtbericht unseres Korrespondenten

19. September. Der Kommissionsvorsitzende des Fünfer-Ausschusses ist gestern den Vertretern Abessinien und Italiens überreicht worden. Wie verlautet, wurden heute dringendst erachtet, die Antwort ihrer Regierungen nach Möglichkeit zu beschleunigen.

Mager für Italien

Was den Inhalt des Vorschlages anbetrifft, so wurde von zentraler Seite erklärt, er führe Italien den Schutz der Grenzen seiner ökonomischen Kolonien gegen etwaige Angriffe zu und gewährleiste auch die Sicherheit der Abessinier lebenden italienischen Staatsangehörigen. Weiterhin lehne der Vorschlag vor, daß Italien aus dem Fünfer-Ausschuß in Aussicht genommenen wirtschaftlichen Reorganisation Abessinien aussteige. Die Reorganisation solle u. a. die Erleichterung Abessiniers für die Befriedigung durch ausländische Kolonien und für den ausländischen Handel bringen.

Abessinische Souveränität unangetastet

Abessinien auf der anderen Seite sollte die Zustimmung erhalten, daß die vorgelegenen ausländischen Ratgeber für die abessinische Regierung nicht ohne Zustimmung des abessinischen Parlaments erlassen werden können, was gleichbedeutend damit wäre, daß die Italiener von dem Kreis der ausländischen Ratgeber ausgeschlossen werden.

Der Vorschlag des Fünfer-Ausschusses lehne außerdem seine militärische und politische Kontrolle ausüben. Die Abessinier sollten die Entscheidung über die internationale Polizeitruppe für Abessinien oder die Reorganisation der abessinischen Polizei unter der Leitung ausländischer Ratgeber vor.

Abessinien einverstanden

Die abessinische Regierung unterleiste gegenwärtig die Vorschläge des Fünfer-Ausschusses einer eingehenden Prüfung. Es verlautet, man sei der Auffassung, daß diese Vorschläge den letzten Vorschlägen Abessinien fast gleich kämen und daher annehmbar erschienen.

Vertreter der italienischen Delegation erwiderten dagegen ihre Meinung über den Bericht der Fünfer-Kommissionen sehr dahin, daß der erste Eindruck äußerst ungünstig sei. Es scheint also, daß die Vorschläge des Komitees von Mussolini abgelehnt werden.

Türkei gegen Italien

Die Vorschläge des Fünfer-Ausschusses dürften hauptsächlich auf den Gehalt des italienischen Außenministers Luigi Ritteri abzielen. Die Türken sind es auch, die als treuester Bundesgenosse Englands Abessinien unabhängigheit vor den italienischen Angriffen schützen, wobei England ihnen Hilfeleistungen die Befestigung der Darbanelle gestattet. Aus dieser Quelle verlautet nämlich, daß — falls Italien zur Vergeltung britischer Südmarchen seinen Einsatz in Ägypten oder Palästina ausgreifen würde — die englische Regierung in der Türkei einen bereitwilligen und tatkräftigen Verbündeten finden würde, der eine eventuelle Armee zu diesem Zweck dem Vorkriegsstand zur Verfügung stellen würde. Die Türkei wünscht, daß sich Italien von Rhodes und den übrigen Dodekanes Inseln entferne, wo die italienischen Streitkräfte sowohl die Türkei als auch Palästina bedrohen.

Die britische Ministerbesprechung vom Dienstag hat sich in der Hauptfrage mit der durch

die Entsendung zweier motorisierter Halbesen von zwei Divisionen nach Ägypten aufgeworfenen Frage der Sicherheit Ägyptens und des Suez-Kanals befaßt. Während die britischen Flotten- und Luftkräfte in Ägypten über eine ausreichende Stärke verfügen, ist die militärische Garnison zahlenmäßig klein, wird aber zur Zeit vergrößert. Die belgischen Offiziere, die in abessinische

Dienste getreten sind, haben sich auf eine Zeit von zwei Jahren verpflichtet, und zwar ungeachtet der Entwidlung des Konfliktes mit Italien. Ihre Besätze wurden auf 10000 Francs monatlich festgelegt. Bei der Verpflichtung erfolgte Vorauszahlung auf jedes Monate. Zugunsten der Familien wurden Lebensversicherungen in Höhe von je 500 000 Francs abgeschlossen.

Staatsjugendtag neu geregelt

„Gleitender Sechstageplan“ in allen Schulen eingeführt

Berlin, 19. September. Um den durch den Staatsjugendtag entstehenden Störungen vorzubeugen und um Schwierigkeiten für die Führer des Jugendtages zu beseitigen, hat Reichsminister Meißner angeordnet, daß an Sonn- und in allen Schulen grundsätzlich kein lehrplanmäßiger Unterricht erteilt wird.

An den Bestimmungen des Staatsjugendtages wird hierdurch nichts geändert, d. h., nach wie vor gelten alle zu Sonntag- und Jungmädels gehörenden Schüler und Schülerinnen einschließlich der Führer an diesem Tage als beurlaubt. Für alle übrigen Schüler und Schülerinnen findet an diesen Tagen nationalpolitische Schulung durch die Schule statt. Durch die Hitlerjugend wird der Staatsjugendtag also wie bisher nur für das Jungvolk und die Jungmädels gehalten, da die Frage der Beurlaubung des Jungarbeiter und des Lehrlings bisher noch nicht gelöst ist.

Der Erlass des Ministers hat folgenden Wortlaut:

Um eine bessere Durchführung des Staatsjugendtages und eine geregelte Unterrichts-führung zu gewährleisten, ordne ich an, daß

nach den Herbstferien in den Volksschulen (Grund- und Hauptschulen), in den mittleren und höheren Schulen am Staatsjugendtag kein lehrplanmäßiger Unterricht mehr erteilt werden darf. Der Staatsjugendtag soll in Zukunft ausschließlich der nationalpolitischen Erziehung dienen.

Eine Übertragung der dadurch ausfallenden Unterrichtsstunden auf die übrigen fünf Wochentage ist für die mittleren und höheren Schulen auf die Dauer nicht tragbar, vielmehr muß der bisherige Wochenstundenplan auf sechs Tage verteilt bleiben. Daher muß ein weiterer, leibter Unterrichtstag als Ersatz für den Staatsjugendtag angefaßt werden. Das hat zur Folge, daß die sechstägige Schulwoche fortan ständig um je einen Tag verlängert. Dieser leibte Unterrichtstag wird dem Unterricht zu seinem Recht kommen lassen, wie auch einer Überlastung der Schüler vorbeugen. Er ist mit Beginn des Unterrichts nach den Herbstferien an allen mittleren und höheren Schulen durchzuführen.

Keine Unterschiede mehr in der SA

Nur noch grausilberne Aermelstreifen - Tagesbefehl an die SA

München, 19. September. Die Oberste SA-Führung teilt mit: Nachdem die Umstellung der SA nunmehr durchgeführt ist und die SA in allen Geist wieder einheitlich und geschlossen steht, müssen auch äußere Unterschiede fallen. Es gibt daher auch nicht mehr verschiedene, sondern nur noch grausilberne Aermelstreifen. Ausführungsbestimmungen über die Umänderung ergehen gleichzeitig.

Der Chef des Stabes, Viktor Luhe, hat nach Beendigung des Nürnberg Parteitagess den nachstehenden Tagesbefehl an die SA erlassen:

„Die Tage von Nürnberg sind vorüber. Viel Arbeit wurde geleistet. Große Opfer wurden gebracht von jedem einzelnen. Allen Beteiligten, insbesondere auch den Führern und Männern des Aufmarschstabes, spreche ich an dieser Stelle meine Anerkennung aus.“

SA-Männer! Ihr habt den Führer geehrt, daß die SA feher und härter, disziplinierter, leibter und fanatischer hinter ihm und seiner Idee steht denn je! Der Beweis hierfür lag in

Eurer Haltung, Eurem Will! Mit tiefemgetem Herzen, erfüllt mit einem unbändigen Glauben an den Führer, habt Ihr Nürnberg verlassen.

Mit diesem Befehl seid Ihr wieder in Eurer Heimat, zu Euren Einheiten getreten, und nach diesem Befehl werdet Ihr künftig handeln: Die SA wird kämpfen unter Einhalt aller Kräfte bis zur höchsten Hingabe! Sie wird einmütig stehen, bis der letzte Deutsche in unserer Bewegung steht!

So will es der Führer, und so marschieren wir. Das ist der Weg zu Freiheit, Arbeit und Brot.“

18 Arbeiter begraben

Einruzugsakt bei Abbruch eines Theaters

München, 19. September. Während der Abbrucharbeiten an dem heiligen alten Söll-Theater stürzte plötzlich das Dach in sich zusammen. Etwa 18 Arbeiter wurden unter der Trümmerlast begraben, bisher wurden drei Beigene geborgen. Man befürchtet aber, daß noch weitere Todesopfer zu beklagen sind.

Die Beflaggung der öffentlichen Gebäude

Berlin, 19. September. Durch das Reichsflaggengesetz vom 15. September 1935 ist die Halbentreeflagge zur alleinigen Reichs- und Nationalflagge erhoben worden. Unter Aufhebung aller entgegenstehenden Bestimmungen über das Beflaggen öffentlicher Gebäude hat der Reichs- und preußische Minister des Innern dabei auf Grund des Artikels 4 des Reichsflaggengesetzes mit sofortiger Wirkung folgendes angeordnet:

1. Sämtliche öffentlichen Gebäude des Reiches, der Länder und der Provinzialstädte des öffentlichen Reiches fliegen künftig mit der Halbentreeflagge.
2. Die Flagge schwarz-weiß-rot und die Flaggen der Länder und der Provinzialverbände sind künftig nicht mehr zu zeigen.
3. Den Gemeinden im Sinne der Gemeindeförderung ist es gestattet, neben der an erster Stelle zu fliegenden Halbentreeflagge bei festlichen Anlässen auch die Gemeindeflaggen zu zeigen.

Der Dank der NSDAP an die Presse

München, 19. September. Der Reichspresseschef der NSDAP, Dr. Dietrich, veröffentlicht im Anhang des Reichsparteitages der Freiheit folgenden Dank an die Presse:

Die Aufgaben, die der Reichsparteitag 1935 der deutschen Presse stellte, sind von ihr in anerkennenswerter Weise erfüllt worden. Ich möchte am liebsten dieser auch für die Presse im ankommenden Tage ihr den Dank der NSDAP für ihre Arbeit und Mühe zum Ausdruck bringen. Besondere Anerkennung verdient auch die Presse des Reichsparteitages in Nürnberg, deren hervorragende Arbeit das Wert der in Nürnberg weilenden Pressevertreter in besonderer Weise erleichtert hat.

Zwölf Menschen in einem Strohschober verbrannt

Mährisch-Strau, 19. September. Auf einem Gutshof in Frensdorf geriet in der Nacht zum Mittwoch ein Strohschober, der gegen zehn Waggons Stroh umfaßt, in Brand. Das Feuer griff mit so ungeheurer Schnelligkeit um sich und entzündete eine so gewaltige Stroh-, daß die zur Rettung herbeigeeilten Waggonschaffner nicht zu dem Brandherd herantreten konnten.

Nachdem der Schober niedergebrannt war, fand man in den Resten die Gebeine von zwölf verbrannten Leuten, deren Persönlichkeit nicht festgestellt werden konnte. Es handelt sich offenbar um Landarbeiter oder Arbeitslose, die trotz aller Warnungen in dem Strohschober übernachtet hatten.

Wenn es in Abessinien losgeht

dann berichten der MAZ unsere UP-Sonderkorrespondenten

aus Rom
aus Mailand
aus Asmara (It.-Eritrea)
aus Addis-Ababa (Abessinien)
von der italienischen Somali-Armee
von der abessinischen Nordarmee

Um den beiden letzteren Bewegungsmöglichkeiten zu geben, wurden für sie 2 Maultierkarawanen ausgerüstet und in Dienst gestellt.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz Es gibt keine unbelachte Sekunde mehr!

Ein ganzer Kerl! Ist da... Kommt, lacht Euch gesund! Der Stoff dieses Filmes ist wohl der populärste seit Jahren...

Ab heute Donnerstag nachm. 3 Uhr Ein Lustspielschlagener ersten Ranges, ein echtes Volksstück voller Situationskomik!

Ein grenzenloser Erfolg im ganzen Deutschen Reich!



Ein GANZER KERL Die lustigste Komödie um Frau Bolle! Hermann Speelmans Erika Gläuser - Joe Stoeckel Ein Trio, das uns zu Lachsalven hinreißt...

Das besonders gutgewählte Vorprogramm bringt: Schmetterlinge / Fox 15n, Wochenschau (Nahschuß) Die Jugend hat Zutritt!

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Große Ulrichstraße 51 Heute Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, eine außergewöhnliche u. große Premiere Wer kennt ihn nicht Alexander Dumas

und seinen unsterblichen Roman! ... Und dieser spannende Roman wird für uns alle wieder zum fiebernden Erlebnis in dem neuesten Millionen-Film der Weltproduktion!



DER GRAF VON MONTE CRISTO

Ein Großfilm in deutscher Sprache. Hauptdarsteller: Robert Donat - Elissa Landi

Das neue klassische Liebespaar des Films. Alles, was je an Kühnem Gedankenflug, an unermesslichem Ideenreichtum und an aufwühlender Seelen-Dynamik zu den romantisch abenteuerlichsten Spannungseffekten gestaltet werden konnte, greift in diesem grandiosen Romanfilm nach unseren Herzen und treibt sie unwiderstehlich mit... Ein einmaliger Film, der wahrhaft ein Erlebnis ist.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Schauburg Wir müssen verlängern! Der von Millionen belachte, große lustige Ufa-Film

Ehestreich

Das vielbelachte Zugstück des berühmten Schillerseer Bauerntheaters von Xaver Veronal... Ein heiterer Film, der erzählt, wie zwei einsamen Dürdis eine ehrsame Witwe rebellisch, ein braver Tafelwirt konfus, Verheiratete wild, lustig und ein ganzes Dorf narrrisch wurde.

Lacht, brüllt und klatscht wie man es kaum für möglich hält!

APITOL Ab heute der größte deutsche Film der Gegenwart! Der alle und der junge König Hauptdarsteller: Emil Jannings als Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. Werner Hinz als Kronprinz Friedrich. Ferner Wodschau - Kulturfilm 345 620 830

MNZ-Werbung ist Erfolgs-Werbung

Vom 1. Okt. 1935 erlischt zum 1. September 1935 das Recht des Patents für die Marken...

Verlangt überall die MNZ Wintergarten Täglich das fabelhafte Internationale Kabarett Heute Tanz bis 4 Uhr

Wintexfest im Heidekrug im Dölau Sonnabend, den 21. und Sonntag, den 22. September Gr. Wintex - u. Volksfest In allen Räumen festliche Dekoration...

Vereinsnachrichten Mit Veröffentlichung unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine usw. am dem ermöglichten breite von 18 W. für die dreispaltige Mittelzeile.

Fahrtplan, Sonntag, 22. Sept. Wanderung nach dem Wettersberg, Treffpunkt 9 Uhr Dorfanger Brücke... Vereinsnachrichten

Der MNZ Bericht am 22. 9. 1935 von 15 Uhr ab den 20. des Monats Oktober...

MNZ HAPAG Kraftpostsonderfahrt zum Wintexfest im Heidekrug nach Dölau

WALHALLA Täglich 20.15 Uhr

Der Bombenerfolg Kanonen des Lachens u. Könnens!

!! Jabel und Begeisterung auf der ganzen Linie !!

Vorverkauf ununterbrochen

Rundfunk

Freitag, den 20. September 1935 Leipzig 8:00: Guten Morgen, lieber Hörer! Gledenspiel, Tagesgespräch, Choral, Wetterbericht für die Landwirtschaft... 11:00: Werbenachrichten... 19:10: Von Mäandern, Unterhaltungsprogramm...

Zwangsvorteiligerungen

Es werden öffentlich meißelbar gegen teilweise Verzählung veräußert: Donnerstag, den 19. Sept. 1935: 10 Uhr, Wobf-Döler-Ring 13: 1. Bis, Wüstel, 1. Kasten Seite u. a. m.; 12 Uhr, an Ort und Stelle: 1. Einmalige, 1. Einmalige, 1. Einmalige...

Amliche Bekanntmachungen

Der Fleischer St. Ulrich-St. soll an einer selbständigen Gemeinde erhoben werden. Die einschlägigen Gemeindefreien der Straßen: Mühlbacher Straße 1-10, Gärtnerei Weg 1-5, Mühlbacher St. 6-10, Preisliste...

MNZ HAPAG Billige MNZ-Hapag Kraftpostsonderfahrt zum Wintexfest im Heidekrug nach Dölau Sonnabend, den 21. September Abfahrt 19 Uhr ab Marktkirche Rückfahrt: ab 24 Uhr von Dölau

Deine Zeitung ist die MNZ Über das Vermögen des Schulmanns Arthur Höfner in Dölau (S.)... Deine Zeitung ist die MNZ

10 Jahre Zuchthaus für Paul Dittrich

Das Schwurgericht stellt den Tatbestand des Totschlags fest

Der Angeklagte Paul Dittrich hat sein Ende gefunden. Nach dem Prozeß war er über fünf Jahre in der Strafkolonie...

24. Juni an führte er ein unkettes Leben an. Er ging abends in Wirtshäusern, oft auch auf den Bahnhöfen...

Am 30. Juni fuhr D. nach Sangerhausen, dies sollte die erste Station nach dem Weiten sein; er kam abends dort an und übernachtete in der Herberge zur Heimat...

und da kommt ihm der Gedanke, daß sein Schwager sich in den Nachmittagsstunden fast ständig in den Anlagen am Leipziger Turm aufhält...

Die Flucht

An der Merseburger Straße führt er sich nicht mehr verfolgt. Er biegt ab, nimmt den Weg zur Gaule und fährt hier den Gedanken...

Der Angeklagte sah sich, aber ruhig und gelöst aus. Alle die ihn zuerst mit sich zu den Zeugen eingetrennt sind, läßt die Schwester des Angeklagten, die Witwe des erschossenen Mannes...

Wie die Tat geschah

Ueber die Tat selbst haben wir schon ausführlich berichtet. Sie ist deshalb nur kurz wiederholt. Am Montag, dem 1. Juli nach 22 Uhr...

Bacharacher Wolfshöhle schmeckt gut

70000 Liter deutschen Wein für unseren Gau

Waren Sie schon einmal bei einer Weinprobe? — Nun, getrunken hätten Sie Gelegenheit dazu gehabt. Da hatten sich nämlich die Weinbänder unseres Gaugebietes im Stadtschützenhaus...

zur Veranlassung der Weinermehrwerte geführt hätten. Zunächst wollte man durch die Werbung den Notstandsgebieten helfen...

Als Vertreter der Winerschaft des St. Goarer Gebietes sprach Direktor Kalken von der Weinbauhufe in Bacharach...

ab, aber die Waffe verlag, und er wirft sie in die Gaule. Dann läuft er ziel und planlos weiter bis zur U. Unterwegs trifft er einen Landjäger...

Die Zeugnisaussagen sind — ausgenommen natürlich die Aussage seiner Schwester, der Witwe des erschossenen Mannes — sämtlich gleichartig für den Angeklagten...

Die Verteidigung hatte noch mehrere Zeugen geladen, die über den Leumund des erschossenen Schwagers Auskunft geben sollten...

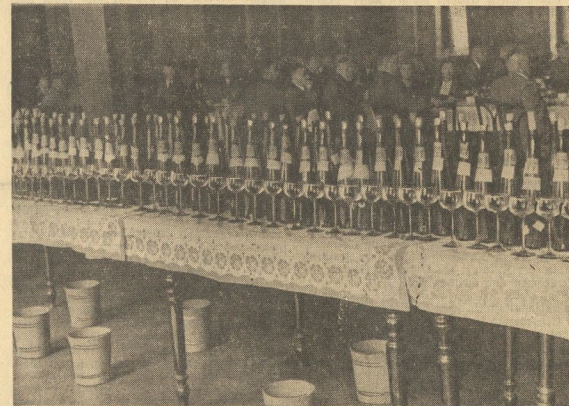
Verändertes Verhandlungsbild

Die Zeugnisaussagen sind beendet. Das Verhandlungsbild hat sich sehr zugunsten des Angeklagten geändert. Es folgen die Gutachten der medizinischen Sachverständigen...

So wurde er infolge dieser Krankheit von den Eltern etwas vernachlässigt und brauchte nicht mit auf Arbeit zu gehen...

Der Grund zur Tat

Das Verhältnis zu seiner Mutter wurde aber getrübt, und er lebte von nun an auf Schilffellen. An dem Jernstrich, das ihn immer bedrückte, gab er wohl nicht mit Unrecht seinem Schwager die Schuld...



Unzählige Flaschen in Paradeausstellung

Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt, Schulz, wies einleitend auf die Bedeutung der Veranstaltung hin. Der Weinhandel ist seit einem halben Jahre im Reichsnotstand organisiert worden...

pard Patenort, für Weisensfels Bierweiler, Hiltersfeld betreut den Klauen, Nordhauken den Weinbau, insbesondere den Patenheimer, Freyburg den Bestobshemer...



Wachstums: BRB-Schilffellen

Auch eine gute Blume muß er haben

Nach dem Gebietsbeauftragten Schulz sprach der Kreisleiter-Stellvertreter aus St. Goar, W. Valerius, der auch seinerseits noch einmal auf die Gründe hinwies, die

„Pygmalion“

Zu einem: es war nicht leicht, Bernard Shaw, den großen irischen Epiteler, endlich für den Film zu gewinnen.

Zu einem: es war nicht leicht, den Geist des großen Irenen, seine seine Ironie, seine tiefenden Witz im Film einzufangen.

Und der diese einseitige Linie dem Film gab — das ist der Spielleiter Fritz Engel.

Zu einem künstlerisch wertvollen und erfolgreichem Film gehören aber außer einem guten Drehbuch und einem guten Regisseur nicht zuletzt gute Darsteller.

„Pygmalion“ wählte in diesem Film über ihre bisherigen Leistungen weit hinaus in der Rolle des armen kleinen Blumenmädchens.

Erstgängerentlohnung bleiben

Die Kaufmännische Krankenkasse Halle (Saale) Erstkasse E. V. a. G. gibt bekannt: Die Witzig veröffentlichte Nachricht von der Aufhebung der Entlohnung der Angestelltenversicherung.

Jud Lewin half der SPD

Aber der Kommerziersatistiel ging flöten

Der in der „M.Z.“ veröffentlichte Artikel „Einkauf Hobbuburg der Kommunisten“, der die Geschichte des Reichshofes behandelt.

Als im Jahre 1905 das damalige Brauereigrundstück, jetzt Reichshof, zum Verkauf kommen sollte, bemühte sich der Zimmermann Kreischmann, es in seine Hände zu bekommen.

Wie immer in solchen Fällen half der Jude. Der Geniarchef der Firma J. Lewin, Simon Lewin, Blumenstraße 4, gab in allerletzter Stunde nach peinlichen Verhandlungen.

Nicht mit nassen Händen

Vorsicht bei elektrischen Apparaten

Gründliche Untersuchungen über die Wirkungen des elektrischen Stromes auf den menschlichen und tierischen Körper haben zu der Gewissheit geführt, daß schon verhältnismäßig schwache elektrische Ströme den sofortigen Tod herbeiführen.

Die Gefahr besteht in dem Verfall der Hausanlagen infolge der Verschlingung aussonnen. Der Leie sollte es sich zum festen Grundhab machen, an dem Zustand einer Leitung nie etwas zu ändern und nie zu versuchen, einen Fehler selbst zu beheben.

Folgende Grundvorschriften sollten in allen Hausanlagen an sichtbar Stelle angebracht sein:

dieser sozialdemokratischen und kommunistischen Hobbuburg in Halle a. S. zu verhindern.

Allerdings folgte die Quittung für diesen Landesvertrag recht bald. Als im Jahre 1909 oder 1910 die Firma J. Lewin in ihr 50jähriges Geschäftsjahr die letzten feierlich begeben wollte, bemühten sich die anderen Inhaber trampfhaft, zur weiteren Ehrung für ihren Hauptinhaber den Titel eines Kommerziersates zu erlangen.

Schadenfalls war es in diesem Falle nichts Seiten schön zu tun und dann um so besser sein Geschäft machen zu können.

1. Keine schadhafte Drähte, Schnüre, Stecker oder dergleichen benutzen.

2. Alle elektrischen Apparate nur an den vorhergesehenen Standorten, nicht an Metallteilen, nicht mit nassen oder feuchten Händen anfassen!

3. Strenge an elektrischen Apparaten und Anlagen herumbandieren! Reparaturen nur von Fachkundigen ausführen lassen!

5. Im Falle eines elektrischen Unfalles sofort Hilfe holen! Bei Verletzung des Betroffenen sofort den Vorher! Nach Befreiung des Verunglückten aus dem Bereiche des Stromes bei scheinbarer Lebenslosigkeit unter allen Umständen künstliche Atmung einleiten und mindestens ein bis zwei Stunden fortsetzen.

Parteilamliche



Bekanntmachung

Ortsgruppe Paulus-Ring. Alle politischen Leiter treffen sich am 19. September, 20 Uhr, Neumarktschützenhaus.

Ortsgruppe Thielensplatz. Freitag, den 20. September, 20 Uhr, mit allen Gliederungen Pflanztag.

Ortsgruppe Friedrichsplatz. Freitag, 20. September, im Neumarktschützenhaus (großer Saal) die Ortsgruppenversammlung der SPD in Gemeinschaft mit der Deutschen Arbeitsfront und der SA.

Ortsgruppe Büschdorf. Freitag, 20. September, 20 Uhr, im Galtzhaus-Möbeler, öffentliche Versammlung.

Ortsgruppe Johannsplatz. Freitag, 20. September, 20 Uhr, einseitig, aller Gliederungen im „Sofjäger“ unter Mitwirkung der Kreisfelle Ortsgruppenversammlung.

NS-Kreisfrauenrat. Heute Versammlung der Ortsgruppenfrauenratsleiterinnen mit der Kreisführerleiterin in der Wittertschule, Leipziger Straße.

Ortsgruppe Johannsplatz. Freitag, 20. September, 20 Uhr, einseitig, aller Gliederungen im „Sofjäger“ unter Mitwirkung der Kreisfelle Ortsgruppenversammlung.

Kreisfachsamt. Der Redner-Kursus findet am Freitag, dem 20. September, im „Sofjäger“, Lindenstraße, statt. Beginn pünktlich 20.15 Uhr.

Abfahrt der Danziger Volksgenossen

300 Danziger waren Gäste der NS-Volksgenossenschaft im G. a. S. Halle-Merfeld 1. B. Drei Wochen lang haben diese vordem deutschen Brüder die Schönheiten unseres Heimatgebietes kennengelernt.

Dreihundert Danziger Volksgenossen haben in den Wochen ihres Aufenthaltes die engere Bekanntschaft zwischen dem deutschen Vaterlande und ihnen, die von uns getrennt leben.

7 000 Fremde. Im August 1935 sind in den Gast- und Pöglertälern Halles 6638 männliche und 1504 weibliche, zusammen 7142 Fremde abgeblieben.

Im August 1935 sind im gesamten dem gleichen Monat des vorigen Jahres 887 Fremde mehr in Halle abgeblieben.

Während wurden für August 1935 noch 1608 Fremde in Halle abgeblieben, im Juli 1935 waren es 1177.

Tod auf dem Schulhof

Während der Turnstunde auf dem Hof der Städtischen Oberrealschule verwickelte sich ein Schüler der Oberprima in die Sprungmatte und rief dabei den Sprungländer aus. Der Ständer traf ihn so unglücklich auf den Kopf, daß er sofort ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Das Trompetercorps spielt

Das Trompetercorps der Seereskadarschiffen spielt am Donnerstag, dem 19. September, mittags von 12 bis 13 Uhr in Verbindung mit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ im Rathaus. — Am Sonnabend, dem 21. September, nachmittags von 17 bis 18 Uhr wird das Trompetercorps auf dem Markt in Verbindung mit dem NSD spielen.

Ins Mühlthal gings

Das war wieder eine schöne M.Z. Spazierfahrt. Das Mühlthal ging es wieder einmal. Gleich zu Beginn schon war die beste Stimmung vorhanden.

KöZ-Sport am Donnerstag

Freudliche Schmaus und Ziele (nur für Frauen): Sonntag für Unterabteilungen, Mittwoch 9-10.30 Uhr; Schwimmabteilung 19.30-21 Uhr; Sonntag 1. 20 bis 21.30 Uhr; Schwimmabteilung, Abend, 20-21.30 Uhr; Wandern (für Frauen und Männer) 20-21.30 Uhr; Wandern (für Frauen und Männer) 20-21.30 Uhr; Wandern (für Frauen und Männer) 20-21.30 Uhr; Wandern (für Frauen und Männer) 20-21.30 Uhr.

Advertisement for 'Lamelle' cigars by Haus Bergmann. Includes text: 'hier sehen Sie nun das Format, das sich auf dem deutschen Zigarettenmarkt durchgesetzt hat: Hochoval. Es ist das beste Format zur Entwicklung der vorzüglichen Mischung: Edelblatt-Auslese.' and 'Haus Bergmann Privat 31/33 Edelblatt-Auslese Hochoval'.

Arbeitszeit und Mehrarbeit

Der Treuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Mitteldeutschland erläßt zur Arbeitszeit folgende Bestimmungen: In letzter Zeit habe ich feststellen müssen, daß entgegen den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen in verschiedenen Betrieben die Arbeitszeit beachtet überhört ist, weil entsprechende Vereinbarungen zwischen dem Betriebsführer und der Gefolgschaft getroffen sind.

Soweit in einer Tarifordnung die Arbeitszeit nicht geregelt ist, kann auf Antrag des Betriebsführers der zuständigen Gewerbe- und Bergaufsichtsbeamte für einzelne Betriebe oder Betriebsabteilungen eine von den gesetzlichen Bestimmungen abweichende Regelung der Arbeitszeit undenkbar sein.

Irreweg eines goldenen Ringes

Bernburg. Vor 22 Jahren verlor eine Frau U. in Bernburg-Pöhlitz einen goldenen Ring, den sie erst im Jahr in der Ehe gestohlen hatte, beim Strohdorfstaken. Der Ring geriet anscheinend in die Dunaarube und gelangte von dort in den Sausgarten, wo er vor zwei Jahren wieder beim Graben von Kohlen kam.

Kinder vereinfachen tödlichen Unfall

Honn. Auf der Honn-Nachstrasse Kreisstraße verunglückte der Lehrer Walter Müller mit dem Motorrad tödlich. Am die der Straße umherlaufenden Kinder nicht zu überfahren, bremste er so stark, daß seine Maschine sich überschlug. Müller wurde in das Kreisfranconhaus Pöhlitz eingeliefert, wo er noch am Abend starb.

Zodesopfer einer alten Infirmität

Jena. Eine immer wieder zu beobachtenden Infirmität fiel ein junger Mann namens Berger zum Opfer, der auf der Heimfahrt von der Arbeit mit dem Fahrrad sich an ein Latrass geschnitten hatte. Er kam ins Spital und wurde nach einem Hinterschlag des Meines überfahren. Kopf- und innere Verletzungen führten nach kurzer Zeit den Tod herbei.

Junge Jgel werden mit Milch gepeist

Berghera (Mier). Hier hat ein Jgel auf dem Hof eines Hauses der Schöneberg Straße in einem Kerkel sein Nest gebaut und drei Junge geworfen, die sich jetzt herumzucken und mit den etwas neugierig dreinschauenden Mieren die gereichte Milch teilen. Dieses Hausvögel wiederholt sich seit einiger Zeit am Tage zweimal.

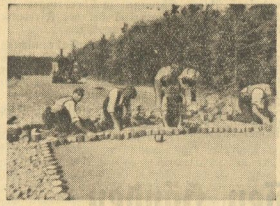
Böbelin, (Magdeburger Mier). Die erhöhte Tätigkeit in der Böbeliner Eisenbahn-Industrie brachte einen empfindlichen Mangel an geeigneten Fachkräften mit sich. Zahlreiche Steinarbeiter aus entfernteren Gauen wurden nach Böbelin herangezogen. In diesen Tagen mußte nun eine Witwe, die einen Steinweg zur Untermiete hatte, die betrübliche Feststellung machen, daß er unter Hinterlassung der Pensionsschulden verstorben war. Außerdem vermachte die Witwin einen Geldbetrag von etwa 30 Reichsmark. — (12. Geburtstags) Böbelins ältester Einwohner, Uhrmacher Oswald Pflüger, am 18. September 5. feierte am 18. September in geistlicher und freierlicher Tätigkeit seinen 82. Geburtstag.

Retzin. Am 20. September befehl das weit über die Grenzen Halles hinaus Bekannte, Erholungsgelände, das an der Retziner Ecke 25 Jahre. Der Eigentümer, Johannes Jandke, der am gleichen Tage sein 87jähriges Jubiläum als Gutsbesitzer feiert, hat das Hof, das er verlebte Jahre verpackt hatte, Ende vergangener Jahres wieder in eigene Bewirtschaftung übernommen.

„Kohlenstraße“ wird Holzstraße

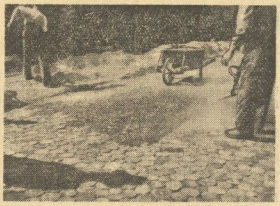
Buchenflöße als Straßenpflaster - Acht Meter breite Autostraße

Auf der sogenannten „Kohlenstraße“ zwischen Horla (Mansfelder Gegend) und der Einmündung der Fiegentalstraße (Kreis Sangerhausen) sind auf einer Strecke von knapp einem Kilometer Volksgenossen damit beschäftigt, Buchenholz zu zerkleinern, zu imprägnieren und



Die Decklage wird gelegt

dann Stück für Stück der runden Klöße als Straßenpflaster in die Decklage der verbreiterten alten „Kohlenstraße“ zu rammen. Schon einige Monate sind die Arbeiter, die der Fortifikation dort unternimmt, im Gange. Während der Kreis Sangerhausen die 2,8 Kilometer lange Fiegentalstraße vom Runkstein bis zur Kohlenstraße hinauf befestigen und verbreitern



Asphaltierung der Holzdecke

läßt, ist der Fortifikations dabei, von der Einmündung der Fiegentalstraße bis zur Kreisgrenze die Straße ebenfalls zu verbreitern und mit einer Pack- und Decklage Holzplaster zu versehen, über die dann noch eine Oberflächen- teuerung kommt.

Das Buchenholz wird zunächst zerkleinert und dann in eine Salzlauge getaucht, durch die es in vier Minuten imprägniert wird, was eine Holzart von 30 Jahren gewährleistet. Die Holzklöße werden dann 15 Zentimeter hoch als Packlage, mit Splitt aus Mansfelder Schlacken verbunden, eingelegt. Dann geht die Dampfmaschine darüber hinweg, und dann kommt

die 10 Zentimeter hohe Decklage. Nach nochmaliger Wasserarbeit wird dann die Oberflächen- teuerung vorgenommen. Man will an anderen derartigen Straßen beobachtet haben, daß sich das Holz mit dem Splitt feinhart verbindet und eine überaus tragfähige Straßen- decke entsteht.

Unsere Bilder, die bei einer Befichtigung der Holzstraße durch die Landräte Dr. Kie-



Aufnahmen: H. H. Silberstein Die Dampfwalze fährt darüber

diger (Sangerhausen) und Wege (Mansfeld) unter der Führung von Oberförster Spielberg aufgenommen wurden, zeigen, wie die Holzklöße eingelegt, dann mit Splitt überschüttet und eingewalzt werden. Die Fahrbahn hat eine Breite von fünf Metern, die Straße wird insgesamt acht Meter breit.

Auf der Fiegentalstraße wird in Arbeit gearbeitet, um diese für die Zukunft wichtige Verbindungsstraße zwischen den Herz- dorfchen Horla, Reitha und Hann nach Sangerhausen noch in diesem Jahre fertigstellen zu können. Der Kreis beschäftigt hier 100 Arbeiter, die aus Sangerhausen und Umgebung. Man erhofft von dieser Straße, die eine Auto- straße in den Südpart sein soll, eine wirtschaftlich bedeutende Verkehrsverbesserung zwischen den abgegrenzten Herzorten und Sangerhausen.

Eilenburg. (Kühnlebensabend) Der Reichsarbeitsdienst 3/142 Eilenburg wurde am Sonntag, dem 21. September, um 19 Uhr, in der Wilhelmshöhe eine Kamecabes- feierstunde für die lebenden Kameraden. Ehemalige ehemalige Arbeitsdienstlänner sind eingeladen.

Schwemml. (R. Ritterfeld). (Ein Re- sprang in den Seimagen) Reibungs sprang auf der Straße nach Riga ein Reibungs- eine Zeitlang neben einem Motorrad her- gefahren war, plötzlich in den Seimagen. Dabei brach es einen Lauf, konnte aber trotz- dem noch flüchten.

Wolken. (Turner tödlich verun- glückt) Der 22 Jahre alte Karl Schiele aus Wolken verunglückte beim Turnen und zog sich eine schwere Verletzung des Rückgrats und der Wirbelsäule zu. An den Folgen dieser Verletzungen ist er nach kurzem Kranken- lager gestorben.

Winde frisch auf

Der Reichswetterdienst, Ausgabeort Magde- burg, meldet am Mittwochabend:

Über Europa herrscht zur Zeit sehr rege Tiefdrucktätigkeit. Eintragsgebiete überfriehten daher in hohem Maße West- und Mittel- europa und bedingen dadurch unruhiges Wetter. Da immer kühlere Luftmassen in dem Strömungsbereich einbezogen wurden, sanken die Temperaturen in den letzten Tagen immer mehr. Am Mittwoch wurden im Reichsbund nur noch 17-18 Grad erreicht, der Norden brachte es auf 7 Grad Wärme. Sämtlich treten Kälteeinflüsse auf, die in Nordwest- und Mittel- deutschland vielfach von Gewittern begleitet waren. Das Einströmen der kühleren Luft löst den Luftdruck zunächst antrieben. Wir können daher für Donnerstag mit einer vor- übergehenden Wetterbesserung rechnen. Die Winde dürften etwas abflauen. Es wird zwar - besonders über Mitteleuropa - noch stärker wol- fig sein, aber Niederschläge sind an diesem Tage kaum zu erwarten. Am Freitag wird jedoch bei auffrischendem Westwinde die Nieder- schlagsintensität wieder aufleben.

Ausflüchten bis Freitagabend

Zunächst abflauen, später aber wieder hart aufströmende Südwest- bis Westwinde, anfangs trocken, dann erneut Niederschläge, Temperaturen im ganzen ansteigend.

Wasserstands-Meldungen

Table with columns: Datum: 18. Sept. 1935, Ort, Stand, Fall. Lists water levels for various locations like Saale, Gröblich, Trafoha, Bernburg, etc.

SA-Brigade 38 im Lager Langwasser



Herrn SA-Mann Langenbach

Die erste Erfrischung nach dem Vorbeimarsch vor dem Führer auf dem Reichsparteitag der Freiheit



Die Zellsstraße der Gruppe Mitte wurde von dem Mahmal beherrscht, das SA-Männer der Brigade 38 an einem Entwurf des SA-Mannes Langenbach vor ihren Zellen er- richteten



Das ist das Zeichen deiner Kamecabes! Hauptverteilung: Dr. Walter Franmann, Carl von Dierck, Hans Curt Brecher u. Orest. Besatzungsstellen: Anner Wolff, Dr. Carl Vepf, Herbert Wolff, Walter Obermann, Friedrich... (List of names and addresses follows)

Achtung beim Einkauf!

Verlangen Sie stets ausdrücklich MAGGI-Würze und achten Sie auf den Namen MAGGI, die gelb-roten Etiketten und die typische Form der Flaschen. - Vorteilhafteste Größe: Plombierte Flasche Nr. 6 -



„MAGGI“ ist nicht eine allgemeine Bezeichnung für Suppenwürzen, sondern die gesetzlich geschützte Fabrikmarke für alle MAGGI-Produkte!

Bürger der Meere

„Es sinkt das Schiff, die Ehre nie...“ — Seeteufel wieder daheim

Der große Krieg ging zu Ende. Auf dem Meer war es das gleiche wie auf dem Land. In der ersten Zeit der Kriegsjahre... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Der große Krieg ging zu Ende... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre... Der große Krieg ging zu Ende...

Seeteufel zwischen Island und der Faröer Inseln... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Secret Service versagt

Einer ist es Admiral Sir Reginald Hall nicht leicht geworden, dem Grafen kleine „Geheimnisse“ zu machen... Es gab einen großen Namen, der...

Sie sind ein ganzer Kerl, Sie haben unter Erinnerung... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Seeteufel zwischen Island und der Faröer Inseln... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Engländer versenkt Engländer

Die Kommando des als Hilfskreuzer ausgewar... Es gab einen großen Namen, der...



Auf Schulers Rappen

Van Gogh

wo ein Seeschiff mit drei Raketen auf... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Beinahe gefangen

Sir Aubert Smith, der frühere Kommandant... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Lord und Heizer

Dieser Zusammenstoß darf nicht schließ... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Ludner ist heimgelöhrt, nicht lang Zeit... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Verlieb dich nicht am Bodensee

ROMAN VON ROLAND BETSCH

17. Fortsetzung... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

ling, Weit holt sie mit den Armen aus, preist... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Schlauchtraße am Segelboot vorbei auf... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Er lacht lautlos, mit breitem Mund und... Es gab einen großen Namen, der... In der ersten Zeit der Kriegsjahre...

Sabian und die Geigerin

Skizze von Heinz Roar

Mein, Sabian war kein Schämner. Eigentlich das gerade Gegenteil davon; sein Leben bis hierher war hart und schiente ihm nichts. Er war so ziemlich das, was man unter einem hässlichen Unglück versteht. ...

Ein lässliches Gesicht, behaarswert und doch nie bedauert, ein schlauer Kopf auf bewegtem Wasser. ...

Am diesem Tage, nachdem er einen leidlich zufriedentellenden Urlaub in sein Wasserbad eingetragener hatte, ...



Er: Bitte, nehmen Sie meinen Platz, müdiges Fräulein! Sie: Danke, ich nehme Sie! ...

hin, wo sie herkommen sollten und blieb mit Absicht, denen sich eine neue Welt aufbot, ...

Diese Frau, die, umgeben von drei anderen Mänteln, ...

„Eine Frau! Was achte er von ihnen? In sein Leben war er nie getreten und er hatte sie nie permittiert.“

Wie weit kann der Mensch in die Erde dringen?

Unser Kenntnisse von dem, was über 2000 Meilen liegt, nehmen immer weiter zu. Der Erdmittelpunkt hat Menschen bis über 21 Kilometer hoch über die Erde geführt. ...

Freilich ist das Vordringen in die Tiefen der Erde viel, viel schwieriger, als das Vordringen in die Atmosphäre über ihr. ...

Die schnelle Zunahme der Hitze mit der Tiefe wird dem Menschen immer mehr werden, ...

Ehemaliger, aus dem taugelgeschwängerten Raum ...

„Dann war die Musik zu Ende gegangen; lauter Beifall erfüllte den niedrigen Raum.“

„Ein Beifallsteller packte ihn am Arm; er er denn nicht adieu wollte? — Zahlen, nein, er flatterte, er habe ja gar nichts zu sich genommen.“

„Das Leben schenkte ihm nichts, dem Sabian, ...“

„Solltest du auch ein Gedächtnis, was es irgendwohin und läßt dich von einer Welle von Spott und Hohngelächter hinausgipfeln.“

Das Leben schenkte ihm nichts, dem Sabian, ...

15 Kilometer Tiefe verwenden. Das wäre erst der 420. Teil der Entfernung von der Erdoberfläche zum Erdmittelpunkt. ...

Es fehlen uns Menschen demnach alle Möglichkeiten, das was zu unseren Füßen liegt, bis auf geringen Teilen als etwa 10 Kilometer zu erforschen. ...

„Klub der Ausgepiffenen“

In London wurde vor kurzem ein origineller Klub von einer Anzahl junger Schriftsteller und Dramatiker gegründet, ...

So originell dieser Klub zu sein scheint, so selbst ist doch bei seiner Gründung nur um eine Frau ...

Einer kauft ein Buch

Von Hans Beilhack

Karl Valentin, der bekannte Münchner Komiker, begab sich eines Tages in das Elternwargeloch ...

„Man, das ist mir gleich“, sagte Valentin, ...

„Sa, aber das ist doch keine Buchhandlung!“, ...

„Wir haben's doch gar nicht!“, ...

„Sa sehen Sie denn nicht, daß wir hier keine Bücher verkaufen?“ ...

„Gut, dann will ich darauf warten“, ...

„Ich möchte eine Felle kaufen, eine einfache ...“

„Sofort, mein Herr“, entgegnete der Direktor ...

Fort mit der Haremstracht

Die alte kaiserlich osmanische Türkei mit ihrem romantischen Standort, ihren ...

Babwiese mit Mikrofon!

Die jungen Mütter wollen es immer lieber bekommen. Aus Amerika ...

„Ich habe noch gar nicht darüber nachgedacht.“

„Am Ende kommen Sie zum Nordpol.“

„An der Begreifbarkeit sind immer andere Schuld.“

„Ich so! Wir sind zu langweilig?“

„Sabian! Habe ich das gesagt?“

„Dach die sogenannte Klame! Ich kann übrigens, weil wir gerade von Blumen sprechen, ich kann wieder verdutzen.“

„Schade, daß Sie schon gehen! Auf jeden Fall war es eine reizende Anwesenheit, und ich danke Ihnen für den kurzen Besuch an Bord.“

„Er wirkt mich hinaus, denkt sie, hat die Welt so etwas erlebt — er wirkt mich glatt hinaus!“

„Sie steht auf und macht sich zum Sprung bereit. Ein ohnmächtiger Kampf tobt in ihr, ...“

„Merde mich hüten; ich will Sie nicht in Bedrängnis bringen.“

„Bitte, rufen Sie sich nur aus! Wir haben Zeit!“

„Das tue ich auch!“

„Ich begreife nur eins nicht.“

„Wasas?! Was sagen Sie? Ich bin nicht sicher!“

„Sie sind doch müde geworden.“

„Und Sie denn nicht ins Boot gekommen, weil Sie —“

„Ich so, richtig; ja, Meinestwegen. Mel — net.“

„Sie haut wieder den Kopf auf die Knie und würgt an ihrem Grimm.“

„Wenn ich gewußt hätte, daß Sie im Boot sind, wäre ich lieber erlösen.“

„Jetzt muß er laut lachen; ein rauhes, unmittliches, belleres Lachen ist es, wie ein Unwetter poltert er los.“

„Glende flaute, das.“

„Sie kriecht zum Mast weg und kommt zu ihm an die Ruderspinne; schlüßert die Großspinn fort und drückt den Großbaum hinaus.“

„Merde mich hüten; ich will Sie nicht in Bedrängnis bringen.“

„Ich glaube, ich habe sie selbst vergeffen.“

„Wenn Ihre Bücher so froh sind wie Sie selbst, dann könnten sie mich interessieren.“

„Aberhaupt Bücher!“

„Sie steht dicht vor ihm mit gepreßten Beinen, ...“

„Eins brüht mich noch.“

„Das sollen Sie zurücknehmen! Verstanden?“

„Nein.“

„Ich will, daß Sie es widerrufen!“

„Joseph, plätsch! Joseph, plätsch! ...“

„Ihre Arme sind noch erhoben, die Hände noch trampfhaft gepreßt, ...“

„Da spant und streift sich der Körper.“

„Mitten aus dem Boot heraus schnellt sie in einem fiebernden Hektierung ins Wasser.“

„Sie schwimmt hinaus, weit hinaus. ...“

„Andreas Martens ist bebend und starrt auf den Blindboden des Bootes.“

„Sie ist nicht adieu wollte?“

„Ich begreife nur eins nicht.“

„Bei allen Stammfamilien“, ...

„Sanne Tischler steht in ihrem Zimmer vor dem ...“

„Am Ende kommen Sie zum Nordpol.“

„Ich habe noch gar nicht darüber nachgedacht.“

„Ich begreife nur eins nicht.“

„Ich habe noch gar nicht darüber nachgedacht.“

„Ich begreife nur eins nicht.“

„Ich habe noch gar nicht darüber nachgedacht.“

„Ich begreife nur eins nicht.“

„Ich habe noch gar nicht darüber nachgedacht.“

„Ich begreife nur eins nicht.“

„Ich habe noch gar nicht darüber nachgedacht.“

„Ich begreife nur eins nicht.“

Deutsche Maschinen im Ausland

Anstieg der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Maschinen

Das Auslandsgeschäft in landwirtschaftlichen Maschinen, was namentlich in den Jahren 1933 bis 1934 in Auswirkung der... Anstieg der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Maschinen...

dellig über den endgültigen Entschluß... Auslandsentwicklung im Bereich landwirtschaftlicher Maschinen...

Besserung der Ausfuhr

An den nachstehend aufgeführten hauptsächlichsten Gattungen landwirtschaftlicher Maschinen stieg die Ausfuhr von Januar bis einschließlich Juli 1934 von 17 429 Stück auf 18 641 Stück im gleichen Zeitraum dieses Jahres...

Zucker-Weltmarkt im Ungewissen

Die Lage nach dem Scheitern des Chadbourneplans

Trotz des Scheiterns der Brüsseler Judenferierung wird die Lage am Zuckermarkt doch einigermaßen zweifelhafte... Die Lage nach dem Scheitern des Chadbourneplans...

erforderbare Bilanz mehr Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt... Die Lage nach dem Scheitern des Chadbourneplans...

Der wertmäßige Auslandsverkehr

Welchen Einfluß die Ausfuhr in landwirtschaftlichen Maschinen auf die Wirtschaft unterer Handelsbilanz ausübt, kommt dadurch zum Ausdruck...

Mäßiger Erfolg des Abkommens

Die augenblickliche Lage am Zuckermarkt erhebt aus seiner Entwicklung... Mäßiger Erfolg des Abkommens...

Staattolien-Industrie AG „Aufstuf“

Reisewerke. Der Aufsichtsrat der zum Konzern der RAG gehörenden Gesellschaft... Staatsolien-Industrie AG „Aufstuf“...

Nährstand

Weitere Ausdehnung der Zuckerrück-Anbaufläche im Jahre 1935. Nach den landwirtschaftlichen Erhebungen über den Anbau von Zuckerrüben... Nährstand...

Zwei Wege der Regelung

Es gibt nur zwei Wege zur Regelung des Zuckermarktes, entweder eine umfassende Einschränkung der Erzeugung oder eine Ausdehnung der Zuckermärkte unter enger Zulassung der ausländischen Erzeuger... Zwei Wege der Regelung...

Die Kaufmännische Krankenkasse Halle (S)

Ergebnisse der Bilanz zum 31. Dezember 1934 über den Verlauf des abgelaufenen Geschäftsjahres... Die Kaufmännische Krankenkasse Halle (S)...

Unternehmen

Unternehmensnachricht... Unternehmen...

Wachsende Goldbestände

Der Reichsbankausweis

Nachdem die erste Septembervorwoche der Reichsbank eine gute Entlastung mit 49,3 v. H. der Umlaufvermögen gebracht hatte... Wachsende Goldbestände...

Der Bundesbankausweis... Wachsende Goldbestände...

Die Bestände an Gold und bedienungsfähigen Devisen zeigen, wie schon in der letzten Zeit zu beobachten war, wieder einen... Wachsende Goldbestände...

Börsen und Märkte

vom 18. September.

Berliner Effektenbörsen: Aktien lustlos

Die Verhandlung der weitestgehenden Entlastung hatte heute an den Aktienmärkten wieder eine mehr oder weniger durchgehende... Berliner Effektenbörsen: Aktien lustlos...

Mitteldeutsche Effektenbörsen: Schwach

Die Zensuren war am Mittwoch schwach. Die Börse verhielt sich... Mitteldeutsche Effektenbörsen: Schwach...

Berliner Metallbörsen

Mittleres Silber 70-77. Aluf. 200. 100. 100. 100. Berliner Metallbörsen...

Zerminale Kupfer, September 43,75

43,75. 43,75. 43,75. 43,75. Zerminale Kupfer, September 43,75...

Magdeburger Zuckerverkehr

Mennsch. Zucker. 200. 100. 100. 100. Magdeburger Zuckerverkehr...

Hallischer Schlachtverkehr

Calber. 70. 70. 70. 70. Hallischer Schlachtverkehr...

Berliner Börse vom 18. September 1935

Reichsbank-Diskont 4 v. H.

Table with columns for Steuergutscheine, Reichs-, Staats-, Länder- und Provinzialanleihen, Kreditanstalten und Körperschaften, and Verkehrsverweise.

Land- und Stadtschaften

Table with columns for Land- und Stadtschaften, Hypotheken-Pfandbriefe, Bank-Aktien, and Verkehrsverweise.

Industrie-Aktien

Table with columns for Industrie-Aktien, Amptlicher Verkehr, and Frei-Verkehr.

Mitteldeutsche Börse (Leipzig)

Table with columns for Mitteldeutsche Börse (Leipzig), Amptlicher Verkehr, and Frei-Verkehr.

Berliner Devisenkurs

Table with columns for Berliner Devisenkurs, including Gold, Reichsbank, and other items.



Mehr Achtung vor dem Schiedsrichter

Die Besten sind für diesen Posten gerade gut genug

Meldungen über Beschimpfungen und offenkundig vorläufigen Angriffen auf Schiedsrichter...

Welche liegt es in der menschlichen Unmännlichkeit begründet, daß die unterlegene Partei sich oft...

Der Schiedsrichter ist der größte Idealist auf dem Platz. Fast Sonntag für Sonntag...

Wie soll man der gute Schiedsrichter denken und handeln? Für alle Mannschaften...

Der Schiedsrichter muß vielmehr den Sinn der Spielregeln, nicht deren Wortlaut, erfassen und danach handeln...

Keine Belanglosigkeiten dem Kampf oft eine entscheidende Wendung geben können. Weiter: Der Schiedsrichter muß unbedingt...

„In den meisten Fällen trifft das Strausstellen eines Radesführers“ außerordentlich bezügelnd auf die übrige Mannschaft...

wäre natürlich besser, wenn der Schiedsrichter von dieser harten Maßnahme nur wenig (oder gar keinen) Gebrauch machen müßte...

Der gute Schiedsrichter muß natürlich ebenso wie der erfolgreiche Spieler eine gewisse Begabung für seinen schweren Posten mitbringen...

Dabei verläßt der Leiter in seiner Rolle immer auf die Kameraden, die ihm als untergeschichtliche Spieler für die Kameraden...

Deutscher Wandertag

Der Reichsverband der deutschen Gebirgs- und Wandervereine, der heute alle 53 deutschen Gebirgs- und Wandervereine mit über 250 000 Mitgliedern umschließt...

Die Freiburger Tagung vertritt eine machtvolle Kundgebung für den deutschen Wandertag...

Radtourer-Städtekampf

Kirmis-Wald - Quiffs-Walter Zu dem am Sonntag stattfindenden Stadtkampf auf der Radrennbahn Halle...

Bei dem letzten Rennen in Leipzig konnten sich unter beiden Radmännern ein Sieger und ein Zweitplatzierter ermitteln...

Abschwimmen bei Halle 02

Der Hallische Schwimmverein von 1902 konnte mit seinem Schwimmteam die offizielle Premiere im Schwimmbecken...

Zunächst war dem Wasser geläufigt worden und bei diesem Rennen konnte wiederum ein Sieger ermitteln werden...

Nach Schluß der Vorleistungen verlämmelte der Schwimmverein Hallische Schwimmbecken in der Umgebung...

Antliche Bekanntmachungen

Hallische Turnerschaft Am Sonntag, dem 22. September, vormittags 9.30 Uhr...

Fachamt für Handball Spiel Nr. 157 am 22. 9. 1935 - 0238 letzter nicht...

Kreis Saale - Amt Handball Spielformulare...

Wendungsformulare: Wendungsformulare haben einzuholen...

Wasser: Schwimmbecken mit Wasser gefüllt werden...

Kreis Saale - Fachamt Fußball Am Sonntag, dem 27. Oktober 1935, Spiel Nr. 15...

Wendungsformulare: Wendungsformulare haben einzuholen...

Wasser: Schwimmbecken mit Wasser gefüllt werden...

Sportvereins-Nachrichten

Ball-Turn- und Sportverein, Handball: Spiel am Sonntag, 22. Sept. 1935...

Wendungsformulare: Wendungsformulare haben einzuholen...

Mannschaften von olympischem Gepräge

Handball-Zweitfrontenkampf in Bern und Budapest

Der letzte Lehrgang der deutschen Handball-Schülerpieler hat die Grundlage zur Aufstellung der Olympia-Mannschaften gegeben...

Während das erste Halbjahr 1935 vornehmlich ausländische Handballplätze in Deutschland...

Der ersten Hälfte der neuen Spielzeit, deutsche Mannschaften mehrmals im Ausland antreten...

Deutschlands Mannschaft gegen die Schweiz für das am 6. Oktober in Bern stattfindende Vänderspiel...

Die Elf gegen Ungarn für das gleichfalls am 6. Oktober stattfindende Vänderspiel in Budapest...

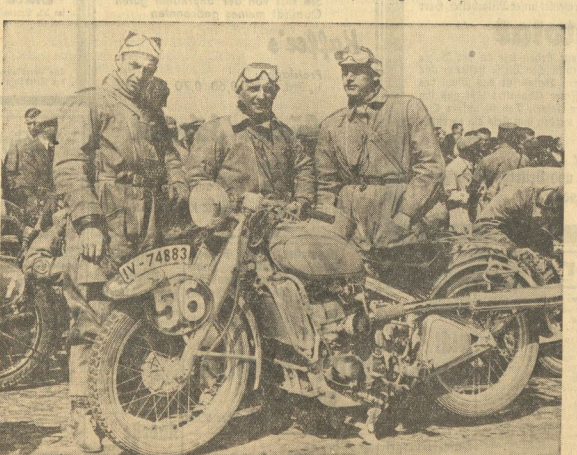
Flug über die deutschen Alpenketten

76 Nennungen zum Geschicklichkeitswettbewerb

Dem am kommenden Sonntag vom Flugplatz Rempten-Dura...

Der Alpenflug ist ein Geschicklichkeitsflug mit einfachen Orttaufgaben...

Folgende Piloten befinden sich unter den 76 Gemeldeten: Dr. Rolf Richter (München)...



Von allen Mannschaften aus sieben Nationen beendeten allein die Auto-Union-Fahrer „Internationale Sechstagefahrt im Alpen- und in der Schweiz“, die sich...



Mittelddeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

„Die Braune Front“, G. m. b. H., Halle. — Die Preisliste befindet sich auf der 7. Seite. — Die Redaktion befindet sich in Halle, Markt 1. — Telefon 210. — Abonnementpreis 1,20 M. — Einzelheft 10 Pf. — Druck: „Die Braune Front“, Halle.

Einzelheft 10 Pf. für die Gesamtauflage und für die Ausgabe Halle und Umgebung zur Zeit laut Preisliste Nr. 7 für alle anderen Bezugsstellen. — Halle, Markt 1. — Telefon 210. — Abonnementpreis 1,20 M. — Einzelheft 10 Pf. — Druck: „Die Braune Front“, Halle.

Fünfer-Ausschuß gegen Rom

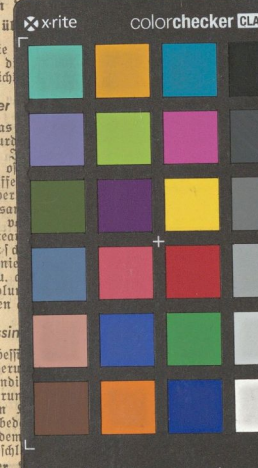
Die Türken erweisen sich als die erbittertsten Gegner Mussolinis

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Genf, 19. September. Der Kommissar des Fünfer-Ausschusses ist

die Entsendung zweier militärischer italienischer Divisionen nach Libyen aufzuklären. Er befragt die Sicherheit von Ägypten und des Suez-Kanals befragt. Während die Türken in Ägypten und Luftkräfte in Libyen über eine ausreichende Kontrolle verfügen, ist die militärische Garnison in Ägypten klein, wird aber zur Zeit vergrößert. Die meisten Offiziere, die in abessinische

Dienste getreten sind, haben sich auf eine Zeit von zwei Jahren verpflichtet, und zwar ungeachtet der Entwicklung des Konfliktes mit Italien. Ihre Gehälter wurden auf 10.000 Francs monatlich festgelegt. Bei der Verpflichtung erfolgte Vorauszahlung auf sechs Monate. Inzwischen der Familien wurden Lebensversicherungen in Höhe von je 500.000 Francs abgeschlossen.



Staatsjugendtag neu geregelt

Gleitender Sechstagesplan in allen Schulen eingeführt

Berlin, 19. September. Um den durch Staatsjugendtag entstandenen Störungen abzubauen und um Schwierigkeiten für die Kinder des Jungvolkes zu beseitigen, hat der Reichsausschuß für die Jugend, der am Sonntag in Berlin tagte, beschlossen, daß an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich kein staatsjugendlicher Unterricht erteilt wird.

nach den Herbstferien in den Volksschulen (Grund- und Hauptschulen), in den mittleren und höheren Schulen am Staatsjugendtag kein lehrplanmäßiger Unterricht mehr erteilt werden darf. Der Staatsjugendtag soll in Zukunft ausschließlich der nationalpolitischen Erziehung dienen.

In den Bestimmungen des Staatsjugendtages wird hierdurch nichts geändert, d. h., wie vor gelten alle zu Jungvolk und Jungmädel gehörenden Schüler und Schülerinnen einschließlich der Führer an diesem Tage beurlaubt. Für alle übrigen Schüler und Schülerinnen sind an diesen Tagen an der politischen Schulung durch die Jugendämter, durch die Staatsjugendtag also wie bisher nur für das Jungvolk und die Jungmädel gestattet, da die Frage der Beurlaubung des Jungarbeiters und des Lehrlings bisher noch nicht gelöst ist. Der Erlass des Ministers hat folgenden Wortlaut:

Eine Übertragung der dadurch ausfallenden Unterrichtsstunden auf die übrigen fünf Wochentage ist für die mittleren und höheren Schulen auf die Dauer nicht tragbar, vielmehr muß der bisherige Wochenstundenplan auf sechs Tage verteilt bleiben. Dabei muß ein weiterer, sechster Unterrichtstag als Ersatz für den Staatsjugendtag angefügt werden. Das hat zur Folge, daß die sechstägige Schulwoche fortan ständig um je einen Tag weiterzuleitet. Dieser „gleitende Sechstagesplan“ wird sowohl den Unterricht zu seinem Recht kommen lassen, wie auch einer Überlastung der Schüler vorbeugen. Er ist mit Beginn des Unterrichts nach den Herbstferien an allen mittleren und höheren Schulen durchzuführen.

Um eine bessere Durchführung des Staatsjugendtages und eine geregelte Unterrichtsleitung zu gewährleisten, ordne ich an, daß

Keine Unterschiede mehr in der SA

Nur noch grausilberne Aermelstreifen - Tagesbefehl an die SA

München, 19. September. Die Oberste SA-Führung teilt mit: Nachdem die Umstellung der SA nunmehr durchgeführt ist und die SA in allen Teilen wieder einheitlich und geschlossen steht, müssen auch äußere Unterschiede fallen. Es gibt daher auch nicht mehr verschiedene, sondern nur noch grausilberne Aermelstreifen. Ausführungsbestimmungen über die Umänderung ergeben sich gleichgültig.

Eurer Haltung, Eurem Will! Mit tiefbewegtem Herzen, erfüllt mit einem unbändigen Glauben an den Führer, habt Ihr Nürnberg verlassen.

Der Chef des Stabes, Viktor Luke, hat nach Beendigung des Nürnberger Parteitagcs den nachstehenden Tagesbefehl an die SA erlassen:

Mit diesem Befehl seid Ihr wieder in Eurerer Heimat, zu Euren Einheiten gelassen, und nach diesem Befehl werdet Ihr täglich handeln. Die SA wird kämpfen unter Einsatz aller Kräfte bis zur höchsten Hingabe! Sie wird marschieren, bis der letzte Deutsche in unserer Bewegung steht!

So will es der Führer, und so marschieren wir. Das ist der Weg zu Freiheit, Arbeit und Brot.

Die Tage von Nürnberg sind vorüber. Viel Arbeit wurde geleistet. Große Opfer wurden gebracht, um jedem einzelnen. Allen Teilnehmern, insbesondere auch den Führern und Männern des Aufmarschstabes, spreche ich an dieser Stelle meine Anerkennung aus.

18 Arbeiter begraben

Einsetzungslid bei Abbruch eines Theaters
Am 18. September. Während der Vorbereitungen an dem heutigen alten Solis-Theater stürzte plötzlich das Dach in sich zusammen. Circa 18 Arbeiter wurden unter den Trümmern begraben, bisher wurden drei Leichen geborgen. Man befürchtet aber, daß noch weitere Todesopfer zu beklagen sind.

Die Beflaggung der öffentlichen Gebäude

Berlin, 19. September. Durch das Reichsflaggengesetz vom 15. September 1935 ist die Patentrezulage zur alleinigen Reichs- und Nationalflagge erhoben worden. Unter Aufhebung aller entgegenstehenden Bestimmungen über das Beflaggen öffentlicher Gebäude hat der Reichs- und preußische Minister des Innern daher auf Grund des Artikels 4 des Reichsflaggengesetzes mit sofortiger Wirkung folgendes angeordnet:

1. Sämtliche öffentlichen Gebäude des Reiches, der Länder und der Körperschaften des öffentlichen Rechtes flagen künftig mit der Patentrezulage.
2. Die Flagge schwarz-weiß-rot und die Flaggen der Länder und der Provinzialverbände sind künftig nicht mehr zu zeigen.
3. Den Gemeinden im Sinne der Gemeindeordnung ist es gestattet, eine der ersten Stelle zu stehenden Patentrezulage bei festlichen Anlässen auch die Gemeindeflaggen zu zeigen.

Der Dant der NSDAP an die Presse

München, 19. September. Der Reichspresseschatz des NSDAP, Dr. Dietrich, veröffentlicht am 19. September den Reichsparteitag der Freiheit folgenden Dant an die Presse:

Die Aufgaben, die der Reichsparteitag 1935 der deutschen Presse stellt, sind von ihr in anerkennungswürdiger Weise erfüllt worden. Ich möchte am Abschluß dieser auch für die Presse so anstrengenden Tage ihr den Dant der NSDAP für ihre Arbeit und Mühe zum Ausdruck bringen. Besondere Anerkennung verdient auch die Pressestelle des Reichsparteitages in München, deren fürsorgende Arbeit das Werk der in Nürnberg weilenden Pressevertreter in besonderer Weise erleichtert hat.

Zwölf Menschen in einem Strohhocher verbrannt

Mährisch-Dirkan, 19. September. Auf einem Gutshof in Freyde geriet in der Nacht zum Mittwoch ein Strohhocher, der gegen zehn Wagons Stroh umfiel, in Brand. Das Feuer griff mit so ungeheurer Schnelligkeit um sich und entzündete eine so gewaltige Stroh-, daß die zur Rettung herbeigeeilten Wehrmannschaften nicht zu dem Brandherd herankommen konnten.

Nachdem der Schaber niedergebrannt war, fand man in den Resten die Gebeine von zwölf verbrannten Menschen, deren Verjünglichkeit nicht festgestellt werden konnte. Es handelt sich offenbar um Landarbeiter oder Arbeitslose, die trotz aller Warnungen in dem Strohhocher übernachtet hatten.

Wenn es in Abessinien losgeht

dann berichten der MZ unsere UP-Sondertorrespondenten

aus Rom
aus Mailand
aus Asmara (H-Eritrea)
aus Addis-Abeba (Abessinien)
von der italienischen Somal-Armee
von der abessinischen Nordarmee

Um den beiden letzteren Bewegungsmöglichkeiten zu geben, wurden für sie 2 Maultiercaravancen ausgerüstet und in Dienst gestellt.